

Dank ausspreche, konnte ich einiges Nähere über die systematische Stellung dieser Schmarotzer erfahren. Ein Teil derselben gehört der Gattung *Leptocryptus* Thms. (*Panargyrops* Först.) an, und zwar sind sie jedenfalls zu *L. pellucidator* Grav. (♂) gehörig. Sodann war eine *Pezomachus*-Art, jedenfalls *P. tonsus* Först. ♂ und ♀, vertreten. Ferner befanden sich eine Reihe bisher noch nicht bestimmbarer Tiere darunter, die zur Riesenfamilie der Chalcidier, und zwar zur Tribus der *Pteromalini* gehören. Einen dieser Schmarotzer konnte ich in Finkenkrug dabei beobachten, wie er seinen Stachel tief durch das untere breite Ende des Kokons hindurch in die Larve oder Puppe hineinsenkte. Auch brachte ich an jenem Tage eine gröfsere Zahl von angestochenen Larven- und Puppensäcken mit nach Haus, welchen äufserlich nichts anzusehen war, die jedoch alle später die betreffenden Schmarotzerarten lieferten.

Abbildungen einiger Lomapteriden. (Col.)

Von J. Moser, Berlin.

Mit Tafel II.

Unser kürzlich verstorbenes Mitglied, Herr Georg Meyer-Darcis, hat vor Jahren, als er noch Cetoniden sammelte, eine Anzahl seltener und neuer Lomapteriden abbilden lassen, hat aber diese Abbildungen nie veröffentlicht. Kurz vor seinem Tode schickte er mir die Tafeln zur beliebigen Verwendung. Ich übergebe sie hiermit der Redaktion der Deutschen Entomologischen Zeitschrift zur Veröffentlichung. Leider sind es nur 472 Exemplare, so dafs die Tafel nicht allen Heften beigegeben werden kann. Zu den Abbildungen gebe ich nachstehend einige Erläuterungen.

Fig. 1. *Lomaptera Annae* Hell. Abh. Mus. Dresden, Festschrift Nr. 4, p. 4. Die Art wurde von Britisch-Neuguinea beschrieben, kommt aber auch in Deutsch-Neuguinea vor. Ich erhielt Exemplare vom Sattelberg.

Fig. 2. *Lomaptera Linae* Gestro. Ann. Mus. Genova 1893 p. 289. Die Art ist bisher nur von Britisch-Neuguinea bekannt. Ich besitze dieselbe von Babooni.

Fig. 3. *Lomaptera Satanus* Hell. Abh. Mus. Dresden X. Nr. 2 p. 7. Die Art wurde gleichfalls von Britisch-Neuguinea beschrieben und liegt mir von Babooni vor. Exemplare der Stammform sind mir von Deutsch-Neuguinea bisher nicht bekannt, doch habe ich

in der Deutsch. Ent. Zeitschr. 1912 p. 564 eine var. *bicolorata* vom Sattelberg beschrieben. Bei dieser Varietät sind die Flügeldecken gelbbraun, das Halsschild ist schwarz oder braun mit M-förmiger schwarzer Zeichnung.

Fig. 4, 5, 6. *Ischiopsopha Bennigseni* Mos. Ann. Soc. ent. Belg. 1906 p. 396. Diese Art ist bisher nur von der lieblichen Insel bei Neu-Pommern bekannt.

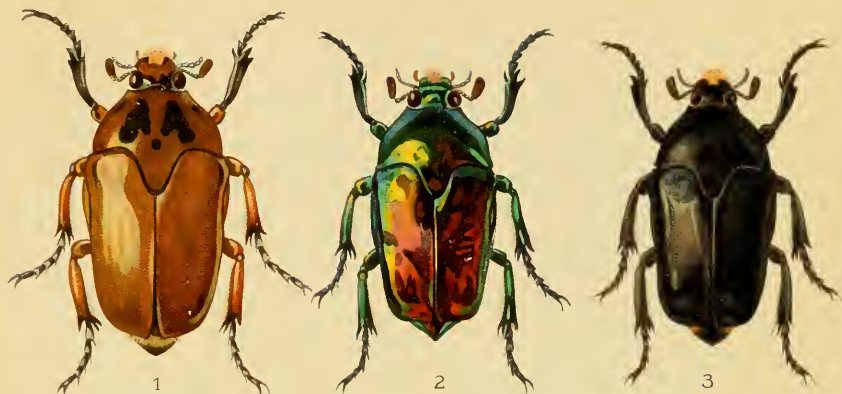
Fig. 7. *Lomaptera Loriae* Gestro. Ann. Mus. Genova 1893 p. 288. Von Britisch-Neuguinea beschrieben, ist diese Art auch viel in Deutsch-Neuguinea in der Gegend des Sattelberges gefunden.

Fig. 8. *Lomaptera Wahnesi* Mos. Ann. Soc. ent. Belg. 1906 p. 307. Eine auf dem Sattelberg in Deutsch-Neuguinea häufige Art. Zuweilen verlängert sich der schwarze Humeralfleck als breiter Streifen bis zum Endbuckel: var. *torricelliana* Hell., Abh. Mus. Dresden XIII, Nr. 3 p. 25.

Fig. 9. *Lomaptera rubens* Jans. Ann. Mag. Nat. Hist. (7) XVI p. 15. Beschrieben von Britisch-Neuguinea (Babooni), kommt diese Art auch in Deutsch-Neuguinea, namentlich auf dem Sattelberg und in dessen Umgegend vor. Die Exemplare von Deutsch-Neuguinea sind kleiner als die typischen und infolge der Tötung in Formalin meist dunkler gefärbt.

Fig. 10. *Lomaptera iridescens* Hell. Deutsch. Ent. Zeitschr. 1903 p. 308. Die Art ist vom Sattelberg beschrieben und sehr variabel. Die schwarze Zeichnung auf dem Halsschilde kann die ganze Scheibe bedecken oder sie kann bis auf die schwarzen Vorderecken verschwinden. Die Art kommt auch ganz schwarz vor. Die Beine sind schwarz oder mit Ausnahme der Tarsen braun, zuweilen sind die Schenkel oder Schienen allein braun.

Fig. 11. *Lomaptera mutabilis* var. *marginicollis* Mos. Ann. Soc. ent. Belg. 1908 p. 253. Die Art ist von Neu-Pommern beschrieben und ist die Stammform schwarz, mit schwarzen oder roten Beinen. Bei der var. *marginicollis* reicht der schwarze Fleck auf dem Halsschilde, abweichend von der Abbildung, bis zum Vorderrande. Bei der var. *ruficollis* ist das ganze Halsschild rot gefärbt.



1 *Lomaptera Annae* Heller; 2 *L. Linae* Gestro; 3 *L. Satanas* Heller;
 4, 5, 6 *Ischiopsopha Bennisgeni* Moser; 7 *L. Loriae* Gestro; 8 *L. Wahnesi*
 Moser; 9 *L. rubens* Jans.; 10 *L. iridescens* Heller; 11 *L. mutabilis* var.
marginicollis Moser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Moser Johannes

Artikel/Article: [Abbildungen einiger Lomapteriden. \(Col.\) 168-169](#)